

Belvedere18

Do, 11.01.2018
 15:00 – 17:30 Uhr
 Unteres Belvedere

Ablauf:

15:00 – 16:00 Uhr

- Begrüßung durch Mag. Wögerbauer (Hauptabteilungsleitung Kunstvermittlung)
- Führung durch die Ausstellung „Die Kraft des Alters“

16:00 – 17:30 Uhr

- Trends der Künstlerischen Bildung
- Tag der Kulturellen Bildung 2018



Protokoll

- BAG BILD - Zusammenfassung „PUNKT LINIE PIXEL und der Gestaltungsraum dazwischen“ 23.-24. November 2017; Salzburg
 Aus dem Protokoll des ZSK:
Keynote zum Thema „Überhöhung, Enttäuschung, Produktivität: Digitale Medien in der Kunstpädagogik“ Dr. Marc Fritzsche (Universität Gießen). [...] Marc Fritzsche vertrat die klare Position, dass im BE-Unterricht die Kunst im Fokus stehen sollte und nicht die Technik, d.h. es nicht primär um den Erwerb technischer Fähigkeiten gehen darf wie z.B. die Handhabung von „Photoshop“, sondern um den sinnvollen und zielgerichteten Einsatz dieses Computerprogramms. „Herumprobieren“, um spielerisch die technischen Möglichkeiten auszuloten – auch z.B. des eigenen Handys – ist dabei durchaus ein sinnvoller und kreativer Ansatz, wie er am Schluss seines Vortrages demonstrierte, indem er mit seinem iPhone ein Panorama-Selbstbildnis erstellte. Denn Neugier und eine lockere, unverkrampfte Handhabung der technischen Möglichkeiten gibt die Richtung für einen professionellen Umgang mit den digitalen Medien vor, wie ihn jede Lehrerin und jeder Lehrer haben bzw. erwerben sollte.
Von drei angebotenen Workshops am Folgetag wurde je einer vormittags bzw. nachmittags besucht. Der Workshop „Künstlerischer 3D-Druck“ mit Dr. Marc Fritzsche bot einen Einblick in die Möglichkeiten mittels eines 3D-Druckers künstlerische Objekte zu erschaffen. Vielfältige Gestaltungs- und Einsatz-Möglichkeiten sowie potentielle Schwierigkeiten in der Handhabung des Gerätes wurden gezeigt. Der Workshop „creative coding“ mit MMag. Georg Jaroschka bot einen spannenden Einblick in die Grafikprogrammierung zur Erzeugung sog. dynamischer Webseiten. Im Workshop „Erstellen eines Trickfilms“ mit Mag. Hans Krameritsch wurden mittels einfacher Software kurze Stop-Motion-Filme erstellt. Die raschen Resultate konnten überzeugen.

- **Nachlese: E+ Projekt Schule INKLUSIVE – Kulturelle Bildung**
 In der Strategischen Regio-Partnerschaft „Schule INKLUSIVE Kulturelle Bildung“ bildeten die beteiligten Einrichtungen der Regionen Berlin, Wien und Bern ein länderübergreifendes Netzwerk, in dem Möglichkeiten der Umsetzung von Projekten Kultureller Bildung an Schulen beobachtet und reflektiert wurden. An der Spitze des Partnerkonsortiums standen die Regionale Schulaufsicht Berlin, das Schulinspektorat für Inklusion des Stadtschulrates Wien sowie der Erziehungsdirektion Kanton Bern, weiters waren Schulen und außerschulische Partner aus den Regionen beteiligt.
<http://www.schule-inklusive-kulturelle-bildung.eu>
- **Flickwerk Kultur - Eine Handreichung zu Kultureller Bildung an der Schule**
 Mitte November wurde die Handreichung zur Kulturellen Bildung "Flickwerk Kultur" im internationalen Rahmen offiziell in Bern präsentiert. Die Handreichung ist im Rahmen der nationalen Kofinanzierung zum Erasmus+ Projekt „Schule INKLUSIVE Kulturelle Bildung“ entstanden, unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung (BMB) sowie durch die Europäische Kommission. Nachzulesen kann man u.a. das "Was", das "Wozu" und alles zum Thema "Schulentwicklung", daneben geben Beispiele Einblick in die Praxis. Ein umfangreicher Serviceteil mit aktuellen Links rundet die Broschüre ab. Wiener Aktionstag 2018 – Vorhaben
[Download](#)
- **KUBI-TAGE 2018: Tage kultureller Bildung an Schulen im Rahmen der UNESCO International Arts Education Week 2018**
 23.05. bis 25.05.2018
 Ziel der KuBi-Tage 2018 ist es, durch ein gemeinsames Auftreten die künstlerisch-kreativen Aktivitäten an Schulen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und damit die Bedeutung dieses Bereiches für die Persönlichkeitsentwicklung und die Kreativität der Schüler/innen zu verdeutlichen. Bundesweit werden Schulstandorte aller Schularten und aller Altersstufen eingeladen, Aktionen an diesen Tagen durchzuführen.
Gemeinsame Aktion für Wiener Schulen von der ZAG/BE und dem Belvedere (Kunstvermittlung) geplant. Informationen werden über Newsletter ausgesandt.
- **Hinweis der von Rolf Laven (PH-Wien) zum BÖKWE**
 Der Berufsverband Österreichischer Kunst- und WerkerzieherInnen (BÖKWE) ist die parteipolitisch unabhängige, schultypenübergreifende Standes- und Interessenvertretung aller Kunst- und WerkerzieherInnen. Der BÖKWE erfasst alle Bereiche der Kunst- und Werkpädagogik sowie fachverwandter Disziplinen des österreichischen Erziehungs- und Bildungswesens.
 Zielgruppe: Lehrende an Kindergärten, Pflichtschulen, AHS, BMS, BHS, Lehrende und Studierende an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten sowie an Einrichtungen der Erwachsenenbildung
 Mitgliedsbeitrag: 42,- EUR pro Jahr
 Empfehlung: Beitritt via [Email](#), da die Option „Mitglied werden“ auf <http://www.boekwe.at/> nach meiner Recherche noch nicht aktiviert wurde
 Vorteile:
 1.) Hochqualitatives „BÖKWE“ – Fachblatt für Bildnerische Erziehung, Technisches Werken und Textiles Gestalten
 2.) Preisnachlass bzw. freie Eintritte in Museen für ganz Österreich ([Gesamte Liste](#))

 - Auszug für Wien Stand März 2014:
 BA-CA Kunstforum, Dommuseum Wien, Gemäldegalerie d. Akademie d. bildenden Künste, AzW Architekturzentrum Wien, Volkskunde-Museum, Kunsthalle Wien (ermäßig: € 1,-), Kunsthaus Wien (ermäßig: € 3,-), Künstlerhaus Wien (für LehrerInnen: Ausstellungsbesichtigung und Teilnahme an einer Überblicksführung gratis), Leopold

Museum (ermäßigt: € 6,50), MUMOK (ermäßigt: € 1,-), Belvedere (ermäßigt: € 1,-), Westlicht (Fotografie) (ermäßigt: € 3,50), Hofmobiliendepot – Möbel Museum Wien (ermäßigt: € 6,-), Kunsthistorisches Museum (ermäßigt: KHM inkl. Neue Burg € 9,-, Weltmuseum+Österr.Theatermuseum je € 6,-, Wagenburg € 4,-), MUSA Museum |Startgalerie|Artothek (generell kein Eintritt), Galerien mit moderner Kunst, WIEN MUSEUM (Ermäßigung an allen Standorten)



Danke für euer DortSein!